

Liebe Studierende der Fakultät Maschinenwesen,

die Mail kommt etwas außer der Reihe – der Tatsache geschuldet, dass ich am vergangenen Wochenende mal versucht habe, den Semesterstress hinter mir zu lassen und etwas Kultur zu tanken (echte Kultur, ohne das große TU in der Mitte 😊). Aber die Mail kommt, denn wir haben das Ende des Semesters erreicht, und damit möchte ich zunächst einmal allen gleich zu Beginn der heutigen Mail eine rundum

erfolgreiche und angenehme Prüfungsperiode

wünschen. Schreiben Sie einfach nur 1er – das macht's für alle Beteiligten richtig angenehm!

Ansonsten gibt es heute nicht viel zu berichten (aber der Satz oben ist ohne Frage mit dem herzlichen Wunsch verbunden, dass es eine erfolgreiche Prüfungsperiode sein möge, schon eine Abendmail wert), außer, dass ich eine ganz **persönliche Bitte** an Sie habe: Ich bin jetzt seit deutlich über 20 Jahren an der TUD, und wenn man es genau nimmt, habe ich in diesen Jahren noch nie einen Tag Urlaub gehabt (je nachdem, wie man Urlaub definiert, aber Tage, an denen man +2-3 Stunden mit dienstlichen Aufgaben verbringt, sind halt nicht wirklich erholsam und auch nicht wirklich Urlaub). Dieser Raubbau rächt sich jetzt doch – leider... Von daher werde ich in diesem Jahr eine echte Pause einlegen müssen. D.h. von jetzt bis ca. Mitte/Ende September werde ich im Wesentlichen außer Betrieb gehen. Dieses „außer Betrieb gehen“ hängt maßgeblich am E-Mail-Verkehr. D.h. ich bitte darum, einfach **in den nächsten Woche KEINE MAILS** zu schicken. Setzen Sie mich nirgendwo in Kopie, vermeiden Sie bitte jede überflüssige Korrespondenz. Und da, wo es nicht anders geht: alle Dinge, die die Lehre an der Fakultät angehen, gehen bitte an Fr. Herzog-Schaudick, alle Dinge, die Lehre bei mir im Haus angehen, an Hr. Dr. Lange – und alles andere kann eigentlich warten. Bitte beachten Sie, dass es gerade bei Fr. Herzog-Schaudick zu etwas längeren Antwortzeiten kommen kann, wenn sie zu ihrem eigenen Mailverkehr auch noch meinen mit am Hals hat...

Wenn's was ganz Dringendes gibt, was unbedingt mich erfordert – bitte Fr. Türk kontaktieren, sie hält in den kommenden Wochen den Kontakt; an den Stellen, wo sie es wichtig genug findet...

Und zum Schluss noch ein ganz anderes Thema, das uns als Fakultät insgesamt betrifft – ich habe am Wochenende gesehen, dass sich schon einige neu für das Studium im Maschinenwesen an der TU Dresden immatrikuliert haben. Und da möchte ich doch gleich die Gelegenheit nutzen, **Sie ganz herzlich bei uns in**

Fakultät Maschinenwesen
Studiendekan Maschinenbau,
Textilmaschinen und Textile Hochleistungs-
werkstofftechnik



Prof. Dr. Stefan Odenbach

T +49 351 463-32062
stefan.odenbach@tu-dresden.de

Besuchsadresse
Helmholtzstraße 5
Zeuner-Bau, I. OG
Raum 214

28.07.2026

Postadresse
Helmholtzstraße 10
01069 Dresden

Steuernummer
203/149/02549
Umsatzsteuer-Id-Nr.
DE 188 369 991

Bankverbindung
Commerzbank AG
Filiale Dresden

IBAN
DE52 8504 0000 0800 4004 00
BIC COBADEFF850



Die TUD ist Gründungspartnerin
der Forschungsallianz
DRESDEN-concept e.V.

der Fakultät willkommen zu heißen. Sie sind gerade in der glücklichen Situation, mit den Prüfungen fertig zu sein, und können (und sollten) die Zeit bis zum Start des Semesters nutzen, um einfach nochmal etwas Ruhe nach dem Abitur-Stress einkehren zu lassen und sich damit auf die kommenden Jahre bei uns vorzubereiten. Wir sehen uns dann hoffentlich Anfang Oktober zur Erstsemester-Einführung.

Soweit für heute - Ihnen allen eine erfolgreiche Prüfungsperiode und danach die nötige Ruhe, um Kraft zu tanken und die Akkus für das Wintersemester aufzuladen

Ihr

Stefan Odenbach